

Parcours «Mein Körper gehört mir»

Die Idee:

Schüler und Schülerinnen der 2 – 4. Klassen besuchen den Parcours, der in ihrer Schule aufgebaut wird. An sechs Stationen werden Präventionsbotschaften von speziell ausgebildeten Moderator:Innen vermittelt. Dabei lernen die Kinder ihre eigenen Körperteile zu benennen und können mit allen Sinnen erfahren, dass sie ihrem Gefühl vertrauen können. Sie üben auf unterschiedliche Weise, wie sie sich wehren können, wenn sie etwas nicht möchten und dass man auch das Nein der anderen akzeptieren muss. Sie lernen aber auch, dass sie sich in schwierigen Situationen Hilfe holen dürfen und, dass es nicht ihre Schuld ist, wenn sie es nicht schaffen, Nein zu sagen oder sich Hilfe zu holen. Das Ziel ist die Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Leistungen der PERSPEKTIVE:

- Spedition, Auf-/Abbau und Instandhaltung Parcours
- Koordination und Unterstützung der Schulen bei der Organisation und Umsetzung
- Schulung Moderator:Innen und Einsatzplanung an den Standorten
- Referat zugehöriger Elternabend und Infoanlass für Lehrpersonen

Organisation:

Der Kanton Solothurn ist für dieses Programm Lizenzpartner von Kinderschutz Schweiz und Besitzer des Parcours. Er hat die PERSPEKTIVE mit der Umsetzung des Programms an Schulen beauftragt.

- Die Administration plant die Umsetzung mit den Schulen koordiniert mit allen Beteiligten Akteuren
- Die Fachstelle Prävention hat die fachliche Leitung, stellt die Referenten und fördert den fachlichen Austausch unter den Moderator:Innen
- Die Arbeitseinsätze sind für Spedition, Auf-/Abbau und Instandhaltung des Parcours zuständig

Weitere Auskünfte:

Géraldine Pfenninger

032 626 56 55

geraldine.pfenninger@perspektive-so.ch